

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ausbildung führt in alle Grundlagen und Methoden der Erwachsenenbildung ein und ist als Ergänzung zu einer Fachausbildung gedacht. *Kurskosten* pro Jahr für Abendkurs: ca. Fr. 1 450.– für evtl. Tageskurs: festzulegen

*Anmeldung und Auskunft:*

Akademie für Erwachsenenbildung  
Blumenweg 6  
6003 LUZERN  
Telefon 041 - 23 21 21

### **Kurs-Ausschreibung Herbst 1973 des Schweizerischen Turnlehrer-Vereins Lehrerkurse**

*Schwimmen – Lehrschwimm-Becken*

8.–11. Oktober 1973 Neuhausen  
Der Kurs führt ein in die Arbeit im Lehrschwimmbecken und dient der Weiterbildung in allen Schwimmmarten.

*Bedingung zur Aufnahme:* Beherrschung von mindestens 2 Schwimmmarten.

Nr. 32

*Wanderleitung (J+S 1)*

1.–6. Oktober 1973 Tenero  
Wanderleitung im Herbst. Wandern in Verbindung mit Biologie, Geographie, Geologie.

Nr. 33

*OL (J+S1) und Spiel*

1.–6. Oktober 1973 Lyss  
Orientierungslauf in der Schule. Ausbildung zu J+S-Leiter 1 möglich. Spiel als Ergänzung.

Nr. 35

*Freiwilliger Schulsport*

10.–13. Oktober 1973 Interlaken  
Organisation des freiwilligen Schulsportes in der Gemeinde. Ausbildung der Gemeindeschulsportchefs. Spiel- oder Schiedsrichterausbildung.

Nr. 37

*Geräteturnen Mädchen (J+S 1)*

8.–13. Oktober 1973 Kreuzlingen  
Didaktik und Selbstfortbildung. Ausbildung zu J+S-Leiter 1 möglich.

Nr. 39

*Spiele IIe/IIIe Stufe (Volleyball und Basketball)*

8.–13. Oktober 1973 Hitzkirch  
Volleyball und Basketball auf der II und III Stufe. Schwimmen als Ausgleichssport.

Nr. 41

*Eislaufen*

15.–19. Oktober 1973 Neuenburg  
Eislaufen in der Schule. Einführung in die Grundbegriffe des Eislaufes.

Nr. 42

1.–5. Oktober 1973 Davos  
Eishockey in der Schule. Technik des Schlittschuhlaufens, Spielaufbau, Taktik, Regeln.

*Bemerkungen:*

1) Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen.

2) Kandidaten des Turnlehrer-Diploms, des Sekundar-, Bezirks- und Reallehrerpatents, sowie Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen, sofern sie Turnunterricht erteilen, können ebenfalls aufgenommen werden, falls genügend Plätze vorhanden sind.

3) Ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Pensionskosten und Rückerstattung der Reisekosten für die kürzeste Strecke Schulort–Kursort werden ausgerichtet.

4) Die eingeschriebenen Lehrer erhalten vor dem 20. September Bericht.

*Anmeldungen:* mit der roten Anmeldekarte, bis spätestens 1. September 1973 an Herrn Raymond Bron, Vallombreuse 101, 1008 Prilly.

STLV/TK, Der Präsident: *Raymond Bron*

### **Ferien in den Bergen:**

#### **Ein Haus mit vielen Möglichkeiten**

Viele Möglichkeiten zu glücklichen Ferien mit andern Fröhlichen und Unternehmungslustigen: das bietet das Ferienhaus «Maria am Weg» in Randa!

Zum Beispiel:

*Freie Ferien- und Wandergemeinschaft* während des ganzen Sommers, d. h. vom 30. 6. bis 15. 9.  
*Zwei Ferienlager für Mädchen:* 16.–28. 7., bzw. 30. 7.–11. 8. Sehr gute Betreuung – sorgfältig gestaltetes Lagerprogramm.

*Hobby- und Wanderwochen* für Mädchen und Burschen ab 16 Jahren: Gitarren-/Ukulelenkurs 30. 6.–7. 7.; Fotokurs/Bastelkurs 7.–14. 7.; Wanderwochen: 18.–26. 8. und 1.–9. 9.

*Ferien mit Bildungsangebot:* Für Junge und Erwachsene 2.–14. Juli und 13.–28. August. Ausbildungs-Seminare für Führerinnen von Jugendgruppen: 29. 7.–4. 8. bzw. 5.–11. 8.

Auf Grund des wissenschaftlichen Gutachtens der ETH in Zürich ist das Haus «Maria am Weg» im kommenden Sommer durch den Bisgletscher nicht gefährdet.

Verlangen Sie bitte den genauen Ferienprospekt bei der Schweizer Kongregations-Zentrale, Postfach 159, 8025 Zürich, Telefon 01 - 34 86 00.

### **Bücher**

*Konrad Lorenz: Die acht Todsünden der zivilisierten Menschheit.* Serie Piper 50, München 1973. 112 Seiten, kartoniert, Fr. 7.90.

Im Vorwort seiner Abhandlung schreibt Lorenz, man könnte meinen, sein Aufruf zu Reue und Umkehr stünde einem Bußprediger besser an als einem Naturforscher. Nachdem sich aber viele unserer Theologen ängstlich von ihrem eigentlichen Erkenntnisgegenstand entfernen und sich krampfhaft um (Natur-)Wissenschaftlichkeit be-

mühen – die dann auch entsprechend halbbatzig bleibt –, ist man mehr als dankbar, einen ganzen Wissenschaftler so eindeutig reden zu hören.

K. Lorenz nimmt nicht nur klar Stellung, er schreibt zudem eine Sprache, die mitreißt. Seine Begabung, auch schwierige Sachverhalte «menschenswürdig» darzulegen, fasziniert gerade den Laien. Und wir alle sind mit diesem «Sünden-katalog» angesprochen, müssen uns angesprochen bekennen. Ich zitiere einige Beispiele aus diesem Sündenregister und versuche Kurzcharakterisierungen zu geben.

– *Übervölkerung!* Da wird einmal nicht in erster Linie von der berühmten Pille gesprochen. Unter anderem geht es um die «un-menschliche» Lebensweise, die dort fast unumgänglich wird, wo viele Menschen auf engem Raum zusammenleben (müssen).

– *Der Wettlauf mit sich selbst!* Von der nicht selten geradezu systematisch betriebenen Blindmachung für wahre Werte. Sie haben recht gelesen – der Naturwissenschaftler K. Lorenz glaubt an wahre Werte! Von der großen Gefahr, Geld für einen Wert an sich zu nehmen und nach der Maxime zu leben, daß Zeit gleich Geld sei.

– *Wärmetod des Gefühls!* Wir sind auf dem besten Wege, das «Recht auf Lust» auf Kosten echter, tiefer Freudeerlebnisse einzuhandeln. Der na-

turgewollte (!) Kontrast von Leid und Freude wird wegmanipuliert. Die Folge kann kein Gewinn sein, namenlose Langeweile ist der Endpunkt – auf dem Weg dazu steht die Verweichlichung als Wegweiser.

– *Abreißen der Tradition!* K. Lorenz ist – weiß Gott – kein weltabgewandter Konservativer. Er weist indessen zwingend nach, daß die junge Generation die ältere als «fremde ethnische Gruppe» behandelt und sie demzufolge mit Haß überschüttet. Die Gründe für dieses Fehlverhalten (ethisch gesehen) liegen vor allem in mangelndem Kontakt zwischen Eltern und Kindern, was schon (oder gerade) im Säuglingsalter pathologische Folgen zeitigt. Christa Meves belegt das mit Beispielen aus ihrer psychagogischen Praxis noch und noch.

Wer dieses Buch sorgfältig liest, wird mit dem Autor am Schluß zur gleichen Feststellung kommen: «Die Aufrüstung der Menschheit mit Kernwaffen beschwört Gefahren für die Menschheit herauf, die leichter zu vermeiden sind als jene, die den vorher besprochenen sieben Vorgängen entspringen.»

Diese «Bußpredigt» ist notwendig. Von den Konsequenzen, die wir aus unserer «Beichte» ziehen werden, hängt es nicht zuletzt ab, ob damit Not gewendet wird – abgewendet. Armin Binotto

## Taubstumm- und Sprachheilschule Wabern

Auf 1. Oktober 1973 wird an der Oberstufe unserer Sprachheilabteilung die Stelle eines

### Lehrers (evtl. einer Lehrerin)

zur Neubesetzung frei.

Der Unterricht mit den lernbehinderten und stark sprachgestörten Kindern wird in Kleinklassen von 7 bis 10 Kindern erteilt. Es besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende logopädische Ausbildung zu absolvieren.

Gut geregelte Arbeitsverhältnisse. Einreihung in die kantonale Besoldungsklassen.

Bewerbungen sind zu richten an die Leitung der Taubstumm- und Sprachheilschule, Eichholzstraße 18, 3084 Wabern/Bern. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Telefon 031 - 54 24 64).

25-141076

Lehrmittel und  
Demonstrationsmaterial für  
den naturwissenschaftlichen  
Unterricht  
Einrichtungen für Physik-,  
Biologie- und Sammlungsraum

**Awyco AG Olten**  
Ziegelfeldstraße 23 Tel. 062 2184 60